

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 175 (2009)
Heft: 08

Artikel: Die Rüstungskommission
Autor: Markwalder, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-344>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Rüstungskommission

Seit über 40 Jahren unterstützt die Rüstungskommission als beratendes Organ den Rüstungschef in aktuellen Fragen. Sie ist eine ständige ausserparlamentarische Verwaltungskommission und gilt als Bindeglied zwischen armasuisse und Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft. Insbesondere erarbeitet sie Stellungnahmen zu verschiedenen aktuellen Themen und überprüft die Umsetzung der Rüstungspolitik des VBS.

Alfred Markwalder, Redaktor ASMZ

Nach den Wirren um die Beschaffung der Mirage-Kampfflugzeuge Mitte der 60er-Jahre hat der Bundesrat mit der Bildung der Gruppe für Rüstungsdienste, heute armasuisse, auch die Rüstungskommission eingesetzt. Sie ist beratendes Organ des Rüstungschefs in wesentlichen Rüstungsfragen und wirkt als Bindeglied zwischen Wirtschaft (Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen), Forschung, Wissenschaft und der armasuisse. Die Mitglieder der Kommission werden für eine Amtsdauer von vier Jah-

ren – identisch mit der Legislaturperiode – durch den Departementschef VBS gewählt.

Aktivitäten in den vergangenen Jahren

Die Rüstungskommission hat in den vergangenen wesentliche Fragen im Bereich Beschaffung behandelt. Zu verschiedensten Themen wurden Subkommissionen eingesetzt, wobei deren Mitglieder mit ihrer Erfahrung aus ihrem Berufsleben fundierte Impulse geben konnten. Die nachfolgende Auflistung gibt

einen Überblick über einige der diskutierten Themenbereiche.

- 2002: Vernehmlassung der «Grundsätze des Bundesrates für die Rüstungspolitik» und Einbau von Anregungen aus der eingesetzten Subkommission.
- 2004: Vorschläge an das Generalsekretariat VBS zur Verbesserung der Kommunikation des Rüstungsprogramms wurden schrittweise umgesetzt
- 2004: Kritische Würdigung des Berichts zur Verkürzung des Rüstungsablaufs und Erarbeitung von Vorgehensempfehlungen.



Mitglieder der Rüstungskommission

Aktuell umfasst die Rüstungskommission die folgenden 13 Persönlichkeiten:

- Hans Winzenried, Präsident, CEO Securitas Gruppe
 - Hans Hess, Vizepräsident, Hanesco
 - Hans-Jörg Bärtschi, Omnise AG
 - Fabienne Blanc-Kühn, Unia
 - Roman Boutellier, Prof., ETH Zürich
 - Monica Duca Widmer, EcoRisana AG
 - Dominique Dutoit, ELCA Informatique SA
 - Patrick Mayer, Compagnie Foncière du Léman SA
 - Urs Ramseier, RaCon Management Services
 - Peter Ryser, Prof., EPF Lausanne
 - Pierre Triponez, Dr., ehem. Schweiz. Gewerbeverband
 - Anton Stadelmann, UBS AG
 - Annette Zimmerli, lic. iur., Suter Hölzli Rechtsanwälte
- 2005: Überprüfung des Beschaffungsablaufs des Helikopters (LTSH) im Rahmen des Rüstungsprogramms 2005 und Erläuterung der Ergebnisse zu Han-

den der Sicherheitspolitischen Kommissionen des National- und Ständerats.

- 2006: Erarbeitung von Vorschlägen zu Händen des Planungsstabes zur Optimierung der Rüstungsbotschaften.
- 2006: Die Arbeitsgruppe «Research and Development» begleitet die Erarbeitung des Wissenschafts- und Technologieplans und bringt Erfahrungen aus dem praktischen Wissenschaftsbereich ein.
- 2007: Teilnahme an Workshops zur Weiterentwicklung von armasuisse und Stellungnahme zu den erarbeiteten Varianten.
- 2007: Stellungnahme zum Geschützten Mannschaftstransportfahrzeug (GMTF) und Aussprache mit dem Chef VBS.
- 2008: Rüstungsbeschaffungen im Ausland: Erarbeitung von Empfehlungen zur künftigen Offsetstrategie und Offsets politik.
- 2009: Risikomanagement im Projekt Tiger-Teil-Ersatz: Begleitung durch eine Arbeitsgruppe.
- 2009: Erarbeitung von Empfehlungen zur künftigen Rüstungspolitik sowie zur Industriebeteiligungs- und Beschaffungsstrategie.

Nutzen aus den Tätigkeiten der Rüstungskommission

Die Mitglieder der Rüstungskommission verfügen über eine langjährige berufliche Erfahrung und über ein fundiertes fachliches Wissen in verschiedensten Tätigkeitsgebieten. Die Kontakte zur Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen, zu Verbänden und zur Wissenschaft haben gezeigt, dass daraus ein grosser Nutzen gezogen werden kann. Neue Ideen, andere Denkansätze tragen zur Findung von Entscheidungen wesentlich bei.

Die Arbeit der Rüstungskommission ist als sehr wertvoll einzustufen, weshalb der Departementschef VBS entschieden hat, sich auch in Zukunft regelmässig über deren Aktivitäten orientieren zu lassen. ■



Brigadier aD
Alfred Markwalder
Dr. rer. pol.
5610 Wohlen

Der Marktführer für das Herz Europas

Mit über 700 Bestellungen aus sechs Nationen ist der Eurofighter Bestseller seiner Klasse – und wird von drei Nachbarländern der Schweiz eingesetzt. Dies bringt auch klare ökonomische Vorteile bei der Beschaffung und Betreuung. Da der Eurofighter erst am Anfang seines langen Lebenszyklus steht, können die Nutzer-Luftwaffen gemeinsam mit den starken Industriepartnern in Deutschland, Grossbritannien, Italien und Spanien Einsatz und Fortentwicklung weit in die Mitte dieses Jahrhunderts garantieren.

EADS Defence & Security - Networking the Future

www.eurofighter.ch

